



# Merseburger Kreis-Blatt.

Sonnabend den 28. September.

## Bekanntmachungen.

- Die nachbezeichneten Wirtschaftswege hiesiger Flur und zwar:
- 1) der sogenannte Schiefweg von dem Kriegstädter Communicationswege nach der Rauchstädter Chaussee,
  - 2) der als Planweg ausgewiesene sogenannte Schafrain, östlich von der Rauchstädter Chaussee nach der Halle'schen Chaussee und
  - 3) der als solcher ausgewiesene sogenannte Mittelweg, der ebenfalls von der Rauchstädter Chaussee nach der Halle'schen Chaussee führt,

werden in neuerer Zeit, obwohl diese Wege durch Setzung von Warnungsteinen kenntlich gemacht und als verboten bezeichnet sind, durch gewerbliches und fremdes Fuhrwerk sehr beschädigt und zum Theil zeitweise unbrauchbar gemacht.

Da der §. 368. Nr. 9. des Strafgesetzbuchs für das Deutsche Reich derartige Contraventionen mit Geldstrafe bis zu 20 Thlr. oder Haft bis zu 14 Tagen bedroht, so warnen wir hiermit vor der unbefugten Benutzung jener Wege mit dem Bemerken, daß die Flurschützen angewiesen sind, die betr. Contravenienten sofort bei uns zur Anzeige zu bringen.

Merseburg, den 25. September 1872.

### Die Polizei-Verwaltung.

### Auction.

Im Auftrage des Königl. Kreisgerichts hier sollen **Mittwoch den 2. October c. und folgende Tage, Vormittags von 9 1/2 Uhr ab, im hiesigen Rathskellersaale**

die zum Nachlasse der vermittelten Frau Saalwächter geb. Sieger gehörigen Gegenstände, bestehend in verschiedenen werthvollen Gold- und Silbersachen, Möbeln, Betten, Wäsche, Kleidungsstücken und Hausgeräth, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Gelde versteigert werden.

Merseburg, den 18. September 1872.

Weise, Civil-Supernumerar.

## Nähmaschinen-Verkauf

aus der Greif & Bröhl'schen Concurß-Masse in Merseburg a/S.

Die Verwaltung vorstehender Concurß-Masse läßt noch eine größere Anzahl

**Wheeler & Wilson-Familien-Nähmaschinen** und **Grover & Baker-Nähmaschinen Nr. 19.**

zu gewerblichen Zwecken in vorzüglichster Qualität in Leistungsfähigkeit und Ausstattung anfertigen.

Von Wheeler und Wilson-Nähmaschinen steht bereits eine Anzahl zum Verkauf bereit, während Grover und Baker-Nähmaschinen erst in einigen Wochen fertig werden.

Bei der **billigen Preisstellung** dürfte hiermit eine außerordentlich günstige Gelegenheit zur Beschaffung anerkannt guter Nähmaschinen geboten sein und wollen sich Rescriptanten mit mir in Verbindung setzen.

Merseburg, den 26. September 1872.

Otto Pockolt sen.,

Verwalter der Greif und Bröhl'schen Concurß-Masse.

### Haus-Verkauf.

Ein in der innern Stadt gelegenes Wohnhaus, enthaltend mehrere Stuben und Kammern nebst Zubehör, steht unter günstigen Bedingungen sofort billig zu verkaufen oder zu verpachten. Dasselbe eignet sich hauptsächlich für einen Stellmacher, Schmied, Böttcher etc., da zu demselben noch ein geräumiger Hof und Stallung gehört.

Näheres zu erfragen Hofmarkt Nr. 368. oder bei der Wittwe **Spohr, Hältergasse.**

Der **Transport von Kies** aus einem Heeger nahe der Luppenbrücke bei Kössen **auf das hohe Ufer** soll **Montag den 30. September, Nachmittags 3 Uhr,** öffentlich an Ort und Stelle an den Mindestfordernden verdingen werden. Merseburg, den 26. September 1872.

### Königliche Bauinspection.

**Mobil. Auction in Merseburg. Montag den 30. d. M., von Vormittags 9 Uhr an,** sollen im seitherigen **Casino, im Hebererschen Gute am Sirtshore,** ca. 5 Dugend Hohlstühle, 6-8 Tische, 1-2 Sophas u. dergl. m. meistbietend gegen **Baartzahlung** versteigert werden.

Merseburg, den 23. September 1872.

### Rindfleisch, Kr. Auct. Comm.

**Pferde-, Kuh- und Mobilien-Auction im Matthieu'schen Gasthose in Dürrenberg.**

**Mittwoch den 2. October** und **ev. Donnerstag den 3. October c., von Vormitt. 8 1/2 Uhr an,** sollen im seitherigen **Gasthose des Herrn Matthieu in Dürrenberg umzugs halber** 8 Stück ganz gute Zugpferde, darunter 1 Stück auch gut geritten, 1 neumilch. Kuh, 3 fette Schweine, 5 Wirtschaftsfis- und andere Wagen, eiserne und hölzerne Eggen (incl. 1 sog. Brabanter), div. Pflüge, 1 eis. Walze, 1 Malquetsche, 1 Häcksel-Maschine, ferner verschied. Sophas, Tische, Stühle, Schränke, darunter 1 antiquer, Betten und Bettstellen, Haus-, Küchen- und Gastwirthschaftsgeräthe, ca. 30 Fuder Dünger u. dergl. m. meistbietend gegen Baartzahlung versteigert werden.

**Das Vieh kommt Mittwoch den 2. October c., früh 9 Uhr, zum Verkauf.** Vor der Auction wird freihändig: Heu, Grummet, Stroh, Spreu, 20 Stück große und 1 Partie kleinere Bierfässer verkauft.

Merseburg, den 19. September 1872.

### Rindfleisch, Kr. Auct. Comm.

Ein fast neues Tafelornament-Instrument, nach neuestem amerikanischen System mit Eisenpreis und Eisenrahmen aus der Fabrik von Hölling und Spangenberg in Zeitz, ist umzugs halber billig zu verkaufen.

Merseburg, den 25. September 1872.

### B. Wilet, Dom 226., 2 Treppen.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen **Markt Nr. 75.**

Ein großes Käufer Schwein steht zu verkaufen **vor dem Hälterthor 669.**

Eine Partie Futtermehl ist noch abzulassen bei **Neumarkt an der Brücke. H. Schäfer, Bäckermstr.**

1 größere Wohnung ist zum 1. October zu vermieten und 1. Januar 1873 zu beziehen im Hinterhause der **Dom-Apothek.**

Das bisher vom Rentier Classe Markt 48. bewohnte Logis ist anderweit an einen ruhigen Miether zu vermieten.

Eine möblirte Stube nebst Kammer ist sofort an ein oder zwei Herren zu vermieten **Neumarkt 919.**

Ein großes Familienlogis ist im Ganzen oder auch getheilt von jetzt ab zu vermieten und Neujahr zu beziehen **Delgrube 322.**

Eine möblirte Stube nebst Schlafkammer ist an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten **Preußergasse Nr. 70.**

Zwei kleine Logis sind an ruhige Leute zu vermieten, eins sofort und eins zu Neujahr zu beziehen **gr. Sirtigasse 553.**

Eine möblirte Wohnung, Stube und Kammer, für einen einzelnen Herrn wird zum 1. October zu mieten gesucht. Offerten unter **X A. 30.** sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein kleines Logis ist sofort zu vermieten **Sand 633.**

**Dom Nr. 226.** ist eine geräumige Parterre-Wohnung, wovon ein Theil früher als Laden gedient und auf Verlangen dazu wieder eingerichtet werden kann, zu vermieten und 1. April n. J. zu beziehen.

**Wohnungs-Anzeige.**

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab Hältergasse Nr. 666. im Hause der Frau Witwe Sack.

**G. Seydewitz,** Schuhmachermeister.

**Indisch. Zucker-Syrup** à Pfd. 3 1/2 Sgr., **Pommer. do.** à Pfd. 2 1/2 Sgr.

empfang und empfiehlt **J. F. Beutel,** Gotthardtstr.

**Frischen Seedorch,**

**Kieler Sprotten, Kieler Speckbücklinge** empfiehl **Gustav Elbe.**

**Bei Ruhr**

und ähnlichen Anfällen hat der **Zimpe'sche Kraftgries** die glänzendsten Resultate aufzuweisen:

Durch die **Ruhr** war unser Kind so schwach geworden, daß der kleine Magen selbst die leichtesten Nahrungsmittel nicht mehr verdauen konnte, sondern Alles wieder von sich gab. Da griffen wir in unserer größten Hoffungslosigkeit zu dem **Zimpe'schen Kraftgries**, nach dessen Anwendung denn auch das Kind sich wieder aufhebend erholte und jetzt ein gesundes und blühendes Kind geworden ist. Dankbarkeit veranlaßt mich dies der Öffentlichkeit zu übergeben.

à Pat 8 und 4 Sgr. zu haben bei **Gustav Elbe.**

**Maß-Delfuchen**

verkaufen in Centnern

**C. H. Schultze sen. & Sohn,** Getreidegeschäft.

**Fließend fetten ger. Rheinflachs,** **Kieler Speckbücklinge** und Westfälischen Pumpnickel bei **C. L. Zimmermann** an der Stadtkirche.

**Zahnschmerzen** jeder Art werden sofort durch den berühmten **Indischen Extract** — wo alle anderen Mittel nicht helfen — sicher beseitigt und sollte in keiner Familie fehlen. Gcht in Fl. à 5 Sgr. im Alleindepot für **Merseburg** bei **Gustav Elbe.**

**Das beste Mittel gegen lästiges Hüfteln.**

Wo bei chronischen, höchst lästigen und Gefahr drohenden Uebeln kein Medicament Hilfe bringt, da leisten die weltberühmten Maßfabrikate des königlichen Hoflieferanten **Johann Hoff** in Berlin die heilsamsten Dienste. Vor etwa zwei Jahren hat Ihr löbliches Maßextract-Gesundheitsbier meinem ältesten Sohne die ausgerechnetsten Dienste gegen sein Hüfteln geleistet. Da jetzt mein zweiter Sohn dasselbe Leiden hat, so bitte ich u. (Bestellung). **J. A. C. Schulze,** Prediger in Heiligenlee bei Hennigsdorf, den 9. Decbr. 1871. — **Telegramm.** Schiden Sie 100 Flaschen Maßextract an das **Ducarell-Palais.** Intendant der Hof-Administration, den 2. October 1871. — Ihre vorzüglichste **Maß-Gesundheits-Chocolade** hat gegen hartnäckigen, veralteten Husten stets wunderbar heilsamen Erfolg und bitte daher um neue Sendung. **Marie B. v. Zebly-Neukirch** in Wadenburg, den 21. October 1871. Verkaufsstelle bei **H. Wiese** in Merseburg.

**Chemnitzer tiefschwarze**

**Canzlei- & Comptoir-Tinte,** für Gänse- und Stahlfedern,

extra gute Qualität, in Flaschen von 1 Sgr. bis 10 Sgr., empfiehlt die Papierhandlung von **Gustav Lots.**

Gedrillt und für gut befunden von wissenschaftlichen Autoritäten, unter andern vom königl. Ober-Medicinal-Ausschuß in München.

**Specialitäten, aus der Fabrik von**

**A. Kernenpfeunig,** Halle a/S. gegr. 1852.

**Glycerin-Waschwasser,** ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conservirung eines weichen Teints, sowie zur Beseitigung von Haut-Unreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmischen Büchern. Flasche 15 u. 8 Sgr.

**Chinesisches (Silber-) Haarfarbe-Mittel,** färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche 25 u. 12 1/2 Sgr.

**Voorhof-Geest** zur Besehung und kräftigen Anregung der **Haarwurzeln,** deshalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des **Haarwuchses.** Dabei auch ein verjüngendes Mittel bei **Kopfschmerz, Kopfsicht, Migraine** u. **Flasche 15 u. 8 Sgr.**

**Dentifrice universelle,** jeden rheumatischen und örtlichen Zahnschmerz sofort stillend. à Flacon 5 Sgr.

**Dr. Richters electromotorische Zahnalsbänder, um den Kindern das Zahnen zu erleichtern.** à 10 Sgr.

**Flüssiger Crystall-Leim** zur directen Anwendung in kaltem Zustande zum **Retten von Porzellan, Glas, Holz, Papier, Wappe** u. s. w. unentbehrlich für **Comtoire** und **Haushaltungen.** à Flasche 5 u. 3 Sgr.

Das langjährige gute Renommée der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben, bürgen für die Güte dieser Artikel, welche echt zu kaufen sind bei **Dr. Schulze, Buchbinder, Gotthardtstraße.**

Die erste Sendung von **neuem russ. Astrachan. Perl-Caviar** trifft morgen bei mir ein.

**C. L. Zimmermann** an der Stadtkirche.



**Vager schmiedeeiserner Träger und Eisenbahnschienen** bei **G. W. Sover** in **Weißenfels.**

**Das Glöckner'sche Zug- u. Heilpflaster**

hat bei mir wie ein Wunder gewirkt, indem es mich von langen Leiden erlöste. Ich litt an sehr schlimmen Füßen, wozu ich zwar ärztliche Hülfe und vieles Empfohlene ohne den erwünschten Erfolg gebraucht habe. Da hörte ich von dem so segensreich wirkenden **Glöckner'schen Pflaster,** ich brauchte es und verspürte sehr bald eintretende Besserung, die nach kurzer Zeit auch vollständig erfolgte. Mit aufrichtigem Herzen danke ich Gott für die Herstellung meiner Gesundheit, welche dieses Pflaster bewirkte.

**Christiane Banger** in **Weßmar** bei **Merseburg.**

\*) Zu beziehen à Schachtel 2 1/2 Sgr. in der **Stadt-Apotheke** zu **Merseburg.**

Am **5. und 6. October** d. J. wird in **Erfurt** eine **Special-Ausstellung von Kartoffeln** und zum **Kartoffelbau** dienender Werkzeuge mit Prämiirung abgehalten werden. Programme und Anmeldebogen **frei franco** zu beziehen vom **Secretair** des landwirthschaftl. Kreisvereins **Erfurt.** **Th. Rümpler.**

Den **3., 4. und 5. October** d. J. bleibt mein **Geschäft geschlossen.** **Brüg.**

**Bekanntmachung.**

**163. Königl. preuß. genehmigte Frankfurter Lotterie** von **Einer Million 780,920 Gulden, vertheilt auf 14,000 Preise und 7600 Freiloose** unter **nur 26,000 Loosen!** — Ziehung 1. Klasse dieser ungemein reichen Geldverloosung: **6. und 7. November.** **Amtliche Loose** zu derselben für **Thlr. 3, 13 Sgr.,** das Halbe für **Thlr. 1, 22 Sgr.,** das Viertel für **26 Sgr.** gegen **Postkarte** zu beziehen durch den **amtlich angestellten Obereinnehmer** **Salomon Levy, Frankfurt a/M.**

**Cyper-Vitriol**

zum **Waizenkäulen,** beste Qualität, empfiehlt **Bernhard Fritsch, Gotthardtstr. 133.**

**Bekanntmachung.**

Mit **Schluß d. M.** hört der Verkauf des **Plößener Brodes** bei mir auf, bemerke jedoch, daß derselbe andererseits ungehindert fortgeht. **Friedrich Hartmann, Schuhmachermstr.**

**Geschwächten,**

„**Die Selbstbewahrung.**“ **Bon Dr. Retau.** Mit 27 pathol. anatom. Abbildungen. 73. Auflage. Preis 1 Thlr.

Nachweislich vorhanden demselben binnen 4 Jahren über 15000 Personen die Wiederherstellung ihrer Gesundheit. — Ueber Zweck und Erfolg dieses Buches wurde allen Regierungen in einer besonderen **Deutschschrift Bericht** erstattet. Verlag von **G. Poenide's Schulbuchhandlung** in **Leipzig** und dort, sowie in jeder Buchhandlung zu bekommen.

Jeder **Husten** (wird in 24 Stunden durch meine **Catarrrhbröckchen** radical geheilt, diese sind zu haben in **Beuteln** à 3 Sgr. beim **Conditor Herrn Carl Adam.**)

Berlin.

**Dr. S. Müller, pract. Arzt** u.

**Ohne Medicin.**

**Brust- und Lungenkranke**

finden auf **naturgemäßem Wege** selbst in **ver zweifelt** und von den **Aerzten** für **unheilbar** erklärten Fällen **radicale Heilung** ihres Leidens **ohne Medicin.**

Nach **specieller Beschreibung** der **Krankheit** **Näheres** briefl. durch

**Dir. J. H. Fickert, Berlin,** **Wall-Strasse No. 23.**

**Ohne Medicin.**

Ohne Medicin.

Ohne Medicin.

Feste Preise.

# Anzeige.

Feste Preise.

Die für **Herbst- und Wintersaison** eingekauften **Nouveautés, Mäntel, Jacken, Buckskins, Sammet-, Seidenwaaren und Kleiderstoffe** sind sämmtlich eingetroffen.

Besonders mache ich auf ein großes, in allen Preisen sortirtes **Sammet- und Seiden-Waaren-Lager** aufmerksam, sowie auf eine Partie

**billiger Kleiderstoffe.**

**Merseburg, im September.**

**C. A. Steckner.**

Feste Preise.

Feste Preise.

## Condensirte Suppen.

Die außerordentlich günstige Aufnahme, welche die

## condensirten Suppen,

aus der Fabrik des Herrn

**Rudolf Scheller in Hildburghausen,**

in allen Kreisen, wo sie bisher bekannt wurden, gefunden, veranlaßt mich diesen Artikel zu führen und hiermit bestens zu empfehlen.

**C. Schortmann.**

Eine Tafel, zum Preis von 2 Sgr., liefert, nur durch Zusatz von siedendem Wasser, binnen 5 Minuten 6 Teller einer wohlschmeckenden guten Suppe.

## M. Isaakson & Co.,

**Hamburg,**

**Berlin,**

werden diese Michaelis-Messe in ihrem Lager

## Peterstraße Nr. 38. in Leipzig

eine noch nicht dagewesene großartige Auswahl von

**Jakaranda-, geflamnten und maser Nussbaum-Fournieren,**

für **Pianoforte-, Nähmaschinen-Fabrikanten, Tischler** &c. sehr passend, vorräthig halten.

## Lehmann & Schmidt,

## Leipzig, Markt Nr. 17., Königshaus.

Wir beehren uns den Eingang sämmtlicher **Neuheiten der Herbst- und Wintersaison** anzuzeigen und empfehlen die verschiedenartigen Artikel deutscher, französischer und englischer Modewaaren in **Kleiderstoffen, Chales, Tüchern, Cravatten, Schärpen, Möbelstoffen**, sowie auch **Westen, Shlipsen etc.** in reichhaltigster Auswahl bei vollen Preisen zur geneigten Beachtung.

Unser **Lager fertiger Gegenstände** für **Damen und Kinder** bietet ebenfalls eine mannigfache Auswahl in den modernsten **Facons**, welche für diese Saison geschaffen wurden und sind wir im Stande, die Anfertigung beliebiger Gegenstände nach Maß in kürzester Frist zu bewerkstelligen. Alle zu **Confections** geeigneten Stoffe sind in reichem Sortiment vorräthig.

**Proben- und Auswahlsendungen** werden stets prompt und bestens ausgeführt.

### Die Niederlage

der echten Kernenpennig'schen **Hühneraugen-Pflasterchen**, Preis pro Stück 1 Sgr., befindet sich beim Buchbinder **Otto Schulze**, Gotthardtsstraße.

## Anzeige.

Ich mache hiermit einem geehrten Publikum von Merseburg und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich vom heutigen Tage an die Restauration des Herrn **Sodam vis à vis** der Post übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich besuchenden Gäste pünktlich und billig zu bedienen.

Merseburg, den 25. September 1872.

Hochachtungsvoll

**G. Lebe.**

Versammlung des Ortsvereins der Fabrik- und Handarbeiter  
Sonntag den 29. September Nachmittags 3 1/2 Uhr im Rischgarten.

Der Ausschuß.

**Mugarten.**

Sonabend den 28. d. M. von Abends 7 Uhr ab Salknochen.  
**C. Wehlan.**

## Mellini-Theater.

Leipzig,

Königsplatz.

Täglich während der diesjährigen Michaelis-Messe **große phantastische Vorstellung** von Prof. **S. Mellini**.  
Auftreten der weltberühmten

### **dreiköpfigen Ida.**

Die Dame ist wirklich lebend; jeder der Köpfe isst, trinkt, spricht, weint, lacht &c.

Zum Schluß einer jeden Vorstellung Darstellung der kolossalen dreifachen Wunderfontaine

### **Kalospinthechromokrene.**

Anfang täglich 4 1/2 Uhr und 7 1/2 Uhr. Entrée Loge 20 Sgr.,  
Sperstiß 15 Sgr., I. Rang 10 Sgr., II. Rang 5 Sgr., Gallerie 2 1/2 Sgr.

## Thüringer Hof.

Sonntag den 29. September öffentlicher Ball.

**G. Schröder.**

## Freiwillige Turner-Feuerwehr.

Montag den 30. d. M. Abends 8 Uhr Generalversammlung.  
Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung des Feuerwehrtages in Weida,
- 2) desgl. in Halle,
- 3) Neuwahlen,
- 4) Geschäftliches.

Recht pünktliches und zahlreiches Erscheinen erwartet  
das **Commando.**

Sonntag den 29. September Nachmittags 3 Uhr **Wurst-  
auskegeln** bei **W. Nödel.**

## Krebs's Restauration.

Sonnabend den 28. d. M. Schlachtfest; hierzu ladet freundlichst ein  
**F. Krebs.**

## Gottschalks Restauration.

Sonnabend den 28. September Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends Brat- und frische Wurst, wozu freundlichst einladet  
**D. Gottschalk.**

## Schützenhaus.

Sonntag als den 29. September **Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet  
**F. A. Voigt.**

## Casino.

Sonntag den 29. d. M. von Abends 7 1/2 Uhr an Flügelkänzchen, wozu freundlichst einladet  
**D. Brocke.**

## Feldschlößchen.

Sonntag den 29. d. M. ladet zum Pfannkuchenschmaus und Tanzvergnügen bei verstärktem Orchester von Nachmittags 1/2 4 Uhr ab freundlichst ein  
**F. Kleier.**

## Löpitz.

Sonntag den 29. d. M. ladet zur **Tanzmusik** bei gutem Orchester freundlichst ein  
**A. Schmidt.**

## Tanz-Unterricht.

Einem geehrten Publikum, Herren und Damen von Merseburg und Umgegend erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß mein Winter-Cursus im Tanz-Unterricht Anfang November in dem Lokale des Casino beginnt. Es werden sämtliche Rund-Tänze, Contre u. s. w. gründlich erlernt. Anmeldungen nimmt entgegen Kaufmann Herr **A. Wiese** und der Unterzeichnete.  
**N. Ebeling, Gotthardtsstraße 144.**

Zwei zuverlässige Drescher finden gegen hohen Lohn Beschäftigung bei  
Merseburg, Gotthardtsstr. 87. **Gehardt.**

## Gesucht

wird ein **tüchtiger Metalldreher**, welcher zugleich die Werkführerstelle zu begleiten hat. Derselbe muß auf **Hähne, Ventile, und Kesselarmatur-Arbeit** geübt sein; bei tüchtiger Leistung hoher Gehalt und angenehme Stellung; Reflectanten wollen sich melden in der **Metallgießerei von Wilhelm Kiehle, Zwickau i/Sachsen.**

Ein junges Mädchen wird zum Lernen gesucht im Fußgeschäft von **W. verw. Justin, Entemplan 197.**

Ein junges Mädchen findet dauernde Beschäftigung in der Buchdruckerei von **Hottenroth & Schneider.**

Eine Aufwartung wird gesucht **Kleine Rittergasse 181.**

**Gotthardtsstraße 143.** wird eine Aufwärterin gesucht.

Ein Mädchen, auf Herrenarbeit geübt, findet dauernde Beschäftigung bei **Kellner, Schneidemeister, große Sirtigasse Nr. 545.**

Ein anständiges Mädchen, welches 4 Jahr als Köchin auf einem Rittergute fungirte, sucht bis zum 15. Oct. Stellung; zu erfragen **Gotthardtsstraße 149.** im Hofe.

Ein goldener Damenheglering mit hellem Stein ist vorige Woche verloren worden; gegen Belohnung abzugeben bei **Hrn. Rosberg.**

Ein Dienstmädchen, im Kochen nicht ganz unbewandert, wird gesucht. Anmeldungen nimmt entgegen

**Ziegenhorn, Markt 24.**

Auf der Straße nach Globicau ist ein Paket Köffel, mit B. gezeichnet, verloren worden. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung beim Goldarbeiter **Oswald Rosberg** in Merseburg abzugeben.

Als Verlobte empfehlen sich

**Marie Scharf,  
Albert Schiele.**

Merseburg.

Halle.

Bei unserer Reise nach Suhl sagen wir allen unsern lieben Freunden und Bekannten, denen zu empfehlen uns leider die Zeit nicht mehr gestattete, auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl und bitten um ein freundliches Andenken.

**B. Soley** und Frau.

Für die vielen Beweise der Theilnahme beim Begräbniß unsern lieben Gatten und Vaters sagen wir hiermit Allen unsern aufrichtigen Dank.  
Die Familie **Schübe.**

Am 23. September 3 1/2 Uhr Morgens entschlief nach kurzen Leiden unser geliebter Gatte und Vater, der Weichensteller **Karl Scanntin** in seinem 58. Lebensjahre. Nehmen sie Alle, die sie bemüht waren, uns bei dieser schweren Prüfung zu trösten und aufzurichten, sowie durch die so zahlreiche Theilnahme bei der Beerdigung und reichen Blumenpenden, feiner denen, die unsern geliebten Todten ehrten, den innigsten Dank von **den trauernden Hinterbliebenen.**

Merseburg, den 25. September 1872.

Am 18. Sonntage nach Trinitatis (29. September) predigen:

<b>Dankkirche</b>	Vormittags:	Nachmittags:
<b>Stadtkirche</b>	Hr. Confl. Rath Leuschner.	Hr. Pastor Heinlein.
<b>Neumarktskirche</b>	Herr Pastor Heinlein.	Herr Diac. Frobenius.
<b>Altenburger Kirche</b>	Herr Pastor Dreifing	Herr Pastor Gerner.

Stadtkirche: Früh 7 Uhr Beichte u. Abendmahl. Herr Diac. Frobenius.

Altenburger Kirche: Nach dem Gottesdienste allgemeine Beichte und Abendmahl.

Früh und Nachmittags katholischer Gottesdienst.

Bestellungen auf das nächste Quartal des Kreisblatts können von jetzt ab gemacht werden bei den Postämtern, den Landrathsboten, dem Colporteur Versäcker und in der Expedition gegen eine Pränumeration von 10 Sgr., **wofür es Jedem frei ins Haus geliefert wird.** Auch Herr Gustav Lotz wird die Güte haben, dergleichen Bestellungen anzunehmen.

**Aus dem Kreise enthält das Amtsblatt:**

Des Kaisers und Königs Majestät haben dem Ober-Forstmeister von **Orizen-Mongel** die nachgesuchte Entlassung aus dem Staatsdienste zum 1. October d. J. mit der gesetzlichen Pension zu ertheilen gerührt.

**Eisenbahnfahrten.** Abgang von Merseburg in der Richtung nach:  
Halle: 3<sup>00</sup> Morgs. (Rschüllz.), 6<sup>27</sup> Vorm., 8<sup>00</sup> Vorm. (IV. Kl.),  
12<sup>00</sup> Mittags (IV. Kl.), 4<sup>00</sup> Nachm., 4<sup>00</sup> Nachm. (Rschüllz.),  
10<sup>00</sup> Abds. (IV. Kl.);  
Weißenfels: 6<sup>00</sup> Morgs. (IV. Kl.), 8<sup>00</sup> Vorm. (Rschüllz., III. Kl.),  
10<sup>00</sup> Vorm., 11<sup>00</sup> Vorm. (Rschüllz.), 2<sup>00</sup> Nachm.  
(IV. Kl.), 8<sup>00</sup> Abds. (IV. Kl.), 12 Nachts (Rschüllz.).

Die um 8<sup>00</sup> Morgs., 12<sup>00</sup> Mittags, 4<sup>00</sup> Nachm. und 10<sup>00</sup> Abds. nach Halle abgehenden Züge, ebenso die von Halle nach hier um 6<sup>00</sup> Morgs., 10<sup>00</sup> Vorm., 2<sup>00</sup> Nachm. und 8<sup>00</sup> Abds. abgehenden Züge halten in Ammenbors an.

**Personen-Posten.** Abgang von Merseburg nach Mücheln:  
von der Stadt aus 2 U. — M. Nachm. u. 7 U. 45 M. Abds.,  
vom Bahnhof 2 = 30 = = = 8 = 30 = =  
Abgang von Mücheln nach Merseburg:  
5 U. 15 M. Morgs. und 9 U. Vorm.;  
von Merseburg (Bahnhof) nach Lauchstädt: 3 Uhr Nachm.;  
aus Lauchstädt 4<sup>00</sup> Uhr früh, in Merseburg 5<sup>00</sup> Uhr früh.

**Börsen-Versammlung in Halle.**

Halle, den 26. September 1872.  
Getreidegewicht netto, Preise mit Ausschluß der Courtage.  
Weizen 1000 Kilo Angebot klein aber ausreichend, Preise wie zuletzt 80 — 83 <sup>00</sup> bez., abfallende billiger.  
Roggen 1000 Kilo schwache Offerten, der mäßige Bedarf wird aber gedeckt, so daß Werthe unverändert blieben, alter 56 — 58 <sup>00</sup> bez., neuer 60 — 62 <sup>00</sup> bez.  
Gerste 1000 Kilo bei leidlichem Abzug ist die Haltung ruhiger und die letzten Preise werden auch heute bewilligt, Chevalier 64 1/2 — 67 1/2 <sup>00</sup> bez., Landgerste feine 58 — 62 <sup>00</sup> bez., dunkle und ordinäre Sorten 52 — 54 <sup>00</sup> bez.  
Hafer 1000 Kilo 48 — 51 <sup>00</sup> bez.  
Hülsefrüchte 1000 Kilo flau.  
Kartoffeln Speise- 1000 Kilo 15 — 16 <sup>00</sup> bez.  
Heu 50 Kilo 1 1/3 — 1 1/2 <sup>00</sup> bez.  
Langstroh 50 Kilo 22 1/2 <sup>00</sup> Sgr. bez.

Redaction, Druck und Verlag von **L. Jurt.**